

TÜRK KEI



**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Die Türkei ist mehr als Erdoğan. Deutschland und die Türkei verbinden vielfältige und intensive Beziehungen, die Jahrhunderte zurückreichen und von den 3 Mio Menschen mit türkischer Herkunft hier vertieft werden. Nach dem Putschversuch vom Juli 2016 ist das Klima jedoch rauer geworden. Die Regierung der Türkei nutzt die Situation aus, um gegen tatsächliche und vermeintliche KritikerInnen vorzugehen – JournalistInnen und MenschenrechtsaktivistInnen wie Peter Steudtner und Deniz Yücel wurden willkürlich verhaftet, ebenso Taner Kılıç und İdil Eser, führende Mitglieder der türkischen Sektion von Amnesty. Dies ist in der über 55-jährigen Geschichte von Amnesty International ein einmaliger Vorgang. Sie alle haben ihr Leben der Verteidigung der Rechte anderer gewidmet. Jetzt waren sie selbst in der Türkei in Haft.

Die Amnesty-Expertin Amke Dietert koordiniert deutschlandweit die Menschenrechtsarbeit zur Türkei und berichtet von der aktuellen Lage dort. Im Podiumsgespräch ergänzt Georg Escher, Politikredakteur der Nürnberger Nachrichten mit intensiven Kontakten zu türkischen KollegInnen, seine Einschätzungen aus journalistischer Sicht. Dazu trägt die Schauspielerin Anna Valeska Pohl zeitgenössische Literatur von kritischen türkischen AutorInnen wie Nazim Hikmet, Karin Karakaşlı und Asli Erdoğan vor. Der kulturell-politische Abend wird mit kurdischer Livemusik von Ibrahim Kaplan umrahmt.

Amnesty International, KEB im Bistum Regensburg und das Turmtheater laden herzlich ein, sich an diesem Abend atmosphärisch in die Türkei entführen und tagesaktuell informieren zu lassen.